

Beschluss Grosser Gemeinderat

2013-36 Postulat der SP-Fraktion betr. "Grüncontainer" (2010/02); Abschreibung

Traktandum 8, Sitzung 2 vom 22. März 2013

Registratur

10.061.002 Postulate

Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 22. Januar 2010 reichte die SP-Fraktion eine Motion mit dem Titel „Grüncontainer“ (2010/02) ein.

Begehren

„Das Abfallreglement vom 1. Oktober 1992 ist wie folgt abzuändern:

Art. 18, Ziffer 5: Für Gartenabfälle sind Abfallbehälter mit Rädern oder Container bereit zu stellen. Die Bevölkerung ist zudem darauf aufmerksam zu machen, dass künftig für ihre Gartenabfälle Abfallbehälter mit Rädern benützt werden, welche der Gesundheit der Belader im Entsorgungsdienst beitragen.“

Der Gemeinderat hat das Postulat am 28. Januar 2010 der Abteilung Tiefbau/Umwelt zur Stellungnahme zugewiesen. An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 29. April 2010 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und als solches angenommen.

Stellungnahme Gemeinderat

Das Postulat besteht aus zwei Teilen, nämlich:

- einer Änderung des Abfallreglements;
- einer Informations-Kampagne.

Es stellte sich die Frage, ob eine Änderung des Abfallreglements den gewünschten Erfolg bringt. Die Postulanten gingen davon aus, dass diese Bestimmung ausschliesslich für Gartenabfälle gelte. Ein Teil der entsorgten Grünabfälle stammen jedoch auch aus Küche und Haushalt und aus schlecht containerfähigen Materialien wie Baumschnitt und dergleichen. Im Abfallkalender - dem eigentlich ausführungsbestimmenden Instrument - wird bei den einzelnen Abfuhrarten beschrieben, wie die Abfälle bereit zu stellen sind. Es wurde ersichtlich, dass eine Bestimmung im Abfallreglement deshalb nur einen Teil des Problems zu lösen vermag. Eine reglementarische Bestimmung wäre nur dann sinnvoll, wenn wir auch in der Lage wären, diese durchzusetzen. Bei Neubauten/Umbauten etc. werden die Bestimmungen bezüglich Containerpflicht durchgesetzt und kontrolliert. Aus der Sicht des Gemeinderats wäre der Problemlösungsprozess über ein Reglement nicht zielführend, weil bei allen übrigen Liegenschaften dies kaum durchsetzbar wäre.

Der Gemeinderat war sich aber bewusst, dass die Belader eine schwere und körperlich anstrengende Arbeit zu verrichten haben. Es ist eine Daueraufgabe der Gemeinde, in dem sich ständig verändernden Umfeld der Abfallentsorgung die notwendigen Anpassungen vorzunehmen.

Das Begehren wurde intensiv mit den verantwortlichen Personen intern und extern diskutiert. Als Fazit aus diesem Lösungsfindungsprozess wurde der pragmatische Weg zur Umsetzung wie folgt gewählt: In der Abfall-Info zum Abfallkalender 2011 wurde neben dem Thema der Umstellung der Abfallsammelstellen auch Bezug auf das Begehren der Postulanten genommen. Der Text lautete wie folgt: "Neben diesen benutzerfreundlichen Änderungen beabsichtigt die Gemeinde Steffisburg Änderungen bei der Grünabfuhr vorzunehmen. Das Grüngut wird nach wie vor einmal wöchentlich gebührenfrei abgeholt. Um die Abläufe zu optimieren sowie die Rücken der Belader zu schonen verlangt die Gemeinde Steffisburg von den Einwohnerinnen und Einwohnern, dass das Grüngut ab 1. Januar 2011 **in Grüncontainern mit Rädern bereitgestellt wird**. Mit diesen Massnahmen können bei der Abfallbewirtschaftung auch Kosten eingespart werden. Wir hoffen, dass diese Massnahme bei der Steffisburger Bevölkerung auf Verständnis stossen wird. Die Anschaffungskosten für diese Grüncontainer sind nicht sehr hoch und sicherlich für alle verkraftbar."

Anlässlich der ersten Grünabfuhrtouren mussten diese Informationen mittels Flugblatt bei den nicht richtig bereit gestellten Grünmaterialien deponiert werden. Erfreulich war festzustellen, dass innert weniger Wochen die Bereitstellung mittels "Grüncontainer mit Rädern" ohne weitere Interventionen funktionierte und auch keine negativen Reaktionen zu vernehmen waren. Es ist ganz offensichtlich so, dass die Bevölkerung für das Begehren Verständnis hatte auch die eigenen Vorteile bezüglich der Aufbewahrung von Grünmaterial erkannt hat. Dem Grossen Gemeinderat wird aufgrund der vorstehenden Ausführungen beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Beschluss (einstimmig)

1. Das Postulat der SP-Fraktion betr. „Grüncontainer“ (2010/02) wird als erfüllt abgeschrieben.
2. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.
3. Eröffnung an:
 - Marcel Schenk, Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt
 - Tiefbau/Umwelt
 - Präsidiales, Sekretariat GGR (10.061.002)

Für die Richtigkeit

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Gemeindeschreiber

Rolf Zeller

Steffisburg, 07. Mai 2013